

Tierversuche vermeiden: Berlin – Hauptstadt der 3R

Tierversuche auf das unerlässliche Maß zu beschränken und Versuchstieren den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten, ist das Ziel des 3R-Konzepts: *Replace, Reduce, Refine*. In unserem Symposium werden alle Aspekte der 3R beleuchtet und eine Strategie zu deren Umsetzung am Forschungsstandort Berlin diskutiert. Es werden Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Industrie, Behörden und Forschungsförderung zu Wort kommen. Ziel ist es, einen Dialog zwischen den wichtigsten Akteuren der Berliner Forschungslandschaft anzustoßen.



Veranstaltungsort:

Rotes Rathaus
Louise-Schroeder-Saal
Rathausstraße 15
10178 Berlin

Anfahrtsbeschreibung:

www.berlin.de/rbmskzl/service/artikel.107798.php
Zielhaltestelle „Berliner Rathaus“ oder
„S+U Alexanderplatz Bhf“
(auf www.bahn.de, www.bvg.de)


Anmeldung:


Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.
www.bfr-akademie.de/index.php/deutsch/veranstaltungen/berlin-hauptstadt-der-3r.html

Kontakt:

BfR-Akademie
Tel.: (030) 18 412 3456
Fax: (030) 18 412 63456
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

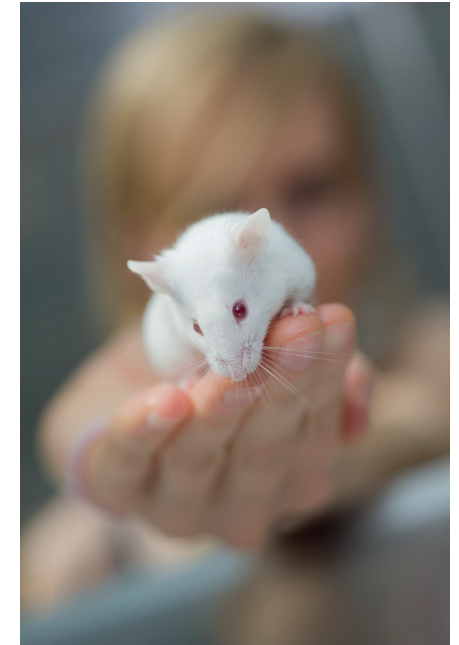
Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de
 @BfRde

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Turmstraße 21 (Haus A)
10559 Berlin
www.lageso.berlin.de
 @LAGeSo_Berlin

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Tierversuche vermeiden: Berlin – Hauptstadt der 3R

Donnerstag, 8. November 2018, Berlin



LAGeSo  Jahre

 DEUTSCHES ZENTRUM
ZUM SCHUTZ VON
VERSUCHSTIEREN

 **BfR**
Bundesinstitut für Risikobewertung

Donnerstag, 8. November 2018

Begrüßung

9:00–9:30 Uhr

Grußwort

*Franz Allert,
Präsident des Landesamts für Gesundheit und
Soziales (LAGeSo)*

Grußwort

*Prof. Gilbert Schönfelder,
Leiter des Deutschen Zentrums zum Schutz von
Versuchstieren, Bundesinstitut für Risikobewertung*

Grußwort

*Dr. Dirk Behrendt,
Senator für Justiz, Verbraucherschutz und
Antidiskriminierung*

Grußwort

*Steffen Krach, Staatssekretär für Wissenschaft
und Forschung in Vertretung für den Regierenden
Bürgermeister von Berlin*

Wo stehen wir?

9:30–9:50 Uhr

Tierversuche und 3R – Möglichkeiten und Grenzen der zuständigen Behörde

*Johanna Hößler,
LAGeSo*

9:50–10:10 Uhr

Animal Study Registry – Wie Datenbanken den Tierschutz verbessern können

*Prof. Gilbert Schönfelder,
Deutsches Zentrum zum Schutz von Versuchstieren,
Bundesinstitut für Risikobewertung*

10:10–10:30 Uhr

Ethische Abwägung von Tierversuchen – zwischen Tierwohl und Patienten

*Prof. Daniel Strech,
BIH QUEST Center for Transforming
Biomedical Research*

10:30–11:00 Uhr Kaffeepause

Reduce, Replace, Refine

11:00–11:25 Uhr

3D-Modellierung muskuloskelettaler Erkrankungen

*Prof. Frank Buttgereit,
Charité – Universitätsmedizin Berlin*

11:25–11:50 Uhr

Der simulierte Mensch

*Prof. Roland Lauster,
Medizinische Biotechnologie, Technische Universität
Berlin*

11:50–12:15 Uhr

Tierschutz durch Verbesserung der Qualität von Tierversuchen

*Prof. Ulrich Dirnagl,
BIH QUEST Center for Transforming
Biomedical Research*

12:15–12:40 Uhr

Refinement: Neue Perspektiven zur Verbesserung von Haltungs- und Versuchsbedingungen

*Prof. Lars Lewejohann,
Deutsches Zentrum zum Schutz von Versuchstieren,
Bundesinstitut für Risikobewertung, Freie Universität
Berlin*

12:40–13:40 Uhr Mittagspause

Strategie zur Durchsetzung der 3R

13:40–14:05 Uhr

3R in der Lehre

*Prof. Monika Schäfer-Korting,
Freie Universität Berlin*

14:05–14:30 Uhr

Was müssen die Universitäten tun?

*Prof. Stefan Hippenstiel,
Charité – Universitätsmedizin Berlin*

14:30–14:55 Uhr

Alternativmethodenentwicklung in der Industrie

*Dr. Thomas Steger-Hartmann,
Bayer AG*

14:55–15:20 Uhr

Strategisch fördern

*Prof. Günter Stock,
Einstein Stiftung Berlin*

15:20–15:45 Uhr Kaffeepause

Podiumsdiskussion:

15:45–16:30 Uhr

3R – Chancen für den Lehr- und Forschungsstandort Berlin

*Prof. Gilbert Schönfelder, Prof. Axel Pries,
Prof. Monika Schäfer-Korting, Dr. Thomas
Steger-Hartmann, Prof. Günter Stock, Vertreter
oder Vertreterin des Berliner Senats (angefragt)
Moderation Dr. Hartmut Wewetzer, BfR*